

Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH

Information zu Baugrunduntersuchungen

(Bauvorbereitende Maßnahme gem. §44 EnWG)

Ersatzneubau 380-kV-Freileitung Netzverstärkung NordElbe

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber plant TenneT, die Übertragungskapazitäten der bestehenden Höchstspannungsleitungen zwischen dem Umspannwerk Brunsbüttel und der 380-kV-Leitung Hamburg/Nord – Dollern zu erhöhen. Dies erfolgt durch einen Ersatzneubau der bestehenden Freileitungen. Dieser wird auf Höhe der Gemeinde Heist an die Leitung Hamburg/Nord – Dollern angebunden. Das Projekt hat den Projektnamen „Netzverstärkung NordElbe“.

Das Genehmigungsverfahren für das Vorhaben, das sogenannte Planfeststellungsverfahren, hat noch nicht begonnen, sondern wird derzeit durch die Erstellung der Genehmigungsunterlagen umfassend vorbereitet. Um später einen zügigen Bauablauf zu gewährleisten, müssen notwendige Vorarbeiten durchgeführt werden. Hierzu gehören unter anderem Untersuchungen zu Boden und Baugrund, um für das Planfeststellungsverfahren wichtige Informationen zu gewinnen.

Baugrunduntersuchungen

Ziel der Baugrunduntersuchungen ist die geologisch-bautechnische Aufnahme und Analyse der Bodenschichtung und des Grundwasserstandes. Durch die Untersuchung des Bodenprofils können wir die bodenmechanischen Eigenschaften des Baugrundes optimal in die Planung der Mastgründung einbeziehen. Die Maßnahmen sind vorläufiger Natur und dienen zur Erkenntnisgewinnung für die weitere Planung und spätere Umsetzung des Vorhabens.

In der Gemeinde
Groß Nordende
von KW 20 bis KW 32 2024

Mit den Baugrunduntersuchungen geht keine Vorfestlegung auf den späteren Trassenverlauf einher. Letzteres erfolgt ausschließlich im Planfeststellungsverfahren.

Die TenneT TSO GmbH hat die Firma Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH mit Sitz in Seevetal beauftragt, die erforderlichen Baugrunduntersuchungen durchzuführen. Änderungen oder Ergänzungen bei den ausführenden Firmen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Zeitraum der geplanten Maßnahmen

Die Maßnahmen beginnen voraussichtlich in der KW 20 und enden in der KW 32 2024. Der genaue zeitliche Ablauf hängt von den äußeren Umständen ab, beispielsweise den örtlichen Gegebenheiten, den Wetterverhältnissen und dem Sondierfortschritt. Zur Absprache des konkreten Termins und bei Terminverschiebungen wird die beauftragte Firma Kontakt mit den betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümern aufnehmen. Wir bitten diese darum, auch die Pächter und Nutzungsberechtigte der Flächen zu informieren.



Art und Umfang der Untersuchung

Zu den Baugrunduntersuchungen gehören die Baustelleneinrichtung inklusive des An- und Abtransportes aller für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien sowie

- Die Durchführung von Drucksondierungen (CPT) nach DIN EN ISO 22476-2 bis ca. 35 m Tiefe je Sondierung. Je nach Erfordernis sind auch Tiefen bis zu 40 m möglich.
- Die Durchführung von Kernbohrungen (BK) nach DIN EN ISO 22475-1 bis ca. 35 m Tiefe je Bohrung. Je nach Erfordernis sind auch Bohrtiefen bis zu 40 m möglich.

Die gelisteten Untersuchungen finden jeweils in zeitlichem Abstand zueinander statt. Das heißt: Es ist möglich, dass Flurstücke mehrfach betreten werden müssen.

Die Untersuchungen nehmen jeweils unterschiedliche Zeiträume in Anspruch. Die Drucksondierungsarbeiten dauern in der Regel wenige Stunden, während für die Bohrungen ca. zwei bis drei Tage zu erwarten sind. In Abhängigkeit der Ergebnisse können darüber hinaus noch weitere Maßnahmen erforderlich werden, beispielsweise der Bau von Grundwassermessstellen. Diese werden jedoch ggf. gesondert angekündigt. Es erfolgt zudem eine ökologische Baubegleitung der Baugrunduntersuchungen.

Betretung und Befahrung

Für die Baugrunduntersuchungen inkl. der Umweltbaubegleitung ist es erforderlich, dass die Mitarbeiter der beauftragten Firma die betroffenen Grundstücke betreten sowie Wald- und landwirtschaftliche Wege befahren. Darüber hinaus wird es auch notwendig sein, temporäre Abstellflächen in Anspruch zu nehmen, zum Beispiel um die erforderlichen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien an- und abzutransportieren.

Die ungefähre Lage der Untersuchungspunkte sowie der hierfür vorgesehenen Zuwegung entnehmen Sie bitte der beigefügten Flurstücksliste. Eventuell ist es notwendig, dass die Zuwegungen durch unsere Dienstleister zur Befahrung entsprechend vorbereitet werden (Einsatz von Baggermatten).

Rechtlicher Rahmen

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei diesen Arbeiten um vorbereitende Maßnahmen gemäß § 44 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) handelt, welche die Vorhabenträger (TenneT TSO GmbH) oder hierzu beauftragte Unternehmen nach vorheriger Information durchführen dürfen. Somit besteht grundsätzlich die Pflicht zur Duldung der vorgenannten Arbeiten auf den Flurstücken.

Die Untersuchungspunkte wurden von unserem Baugrundgutachter nach verschiedenen Kriterien festgelegt und dienen, wie bereits geschildert, der Erkundung der Geologie. Bei den Baugrunduntersuchungen handelt es sich nicht um Baumaßnahmen.

Grundsätzlich werden die Maßnahmen durchgehend möglichst bodenschonend durchgeführt (z.B. durch den Einsatz von Kettenfahrzeugen und Baggermatten nach Erfordernis). Dabei werden die Arbeiten vor und nach der Baugrunduntersuchung (auf Wunsch zusammen mit den betroffenen Personen) dokumentiert und die Arbeiten selbst durch eine geschulte Fachbauleitung überwacht.

Sollte es trotz aller getroffenen Vorkehrungen und Vorsicht zu Baufolgeschäden (Flurschäden) kommen, werden die entstandenen Schäden entschädigt. Wird keine Einigung über die Höhe des Flurschadens erzielt, kann hierfür ein öffentlich bestellter und vereidigter Gutachter von TenneT beauftragt werden.

Ansprechpartner

Falls Sie weitere Fragen haben, melden Sie sich gerne bei unserem Referenten für Bürgerbeteiligung Sebastian Rutzen (Tel.: +49 173 4781424 oder E-Mail: sebastian.rutzen@tennet.eu).

Bei Rückfragen zur technischen Umsetzung der Baugrunduntersuchung oder zur Anzeige von etwaigen Baufolgeschäden (Flurschäden) wenden Sie sich bitte an Herrn Dipl.-Geol. Burkhard Schröder bei der Firma Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH (E-Mail: b.schroeder@w-soltau.de).

Wir bedanken uns herzlichst für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit.

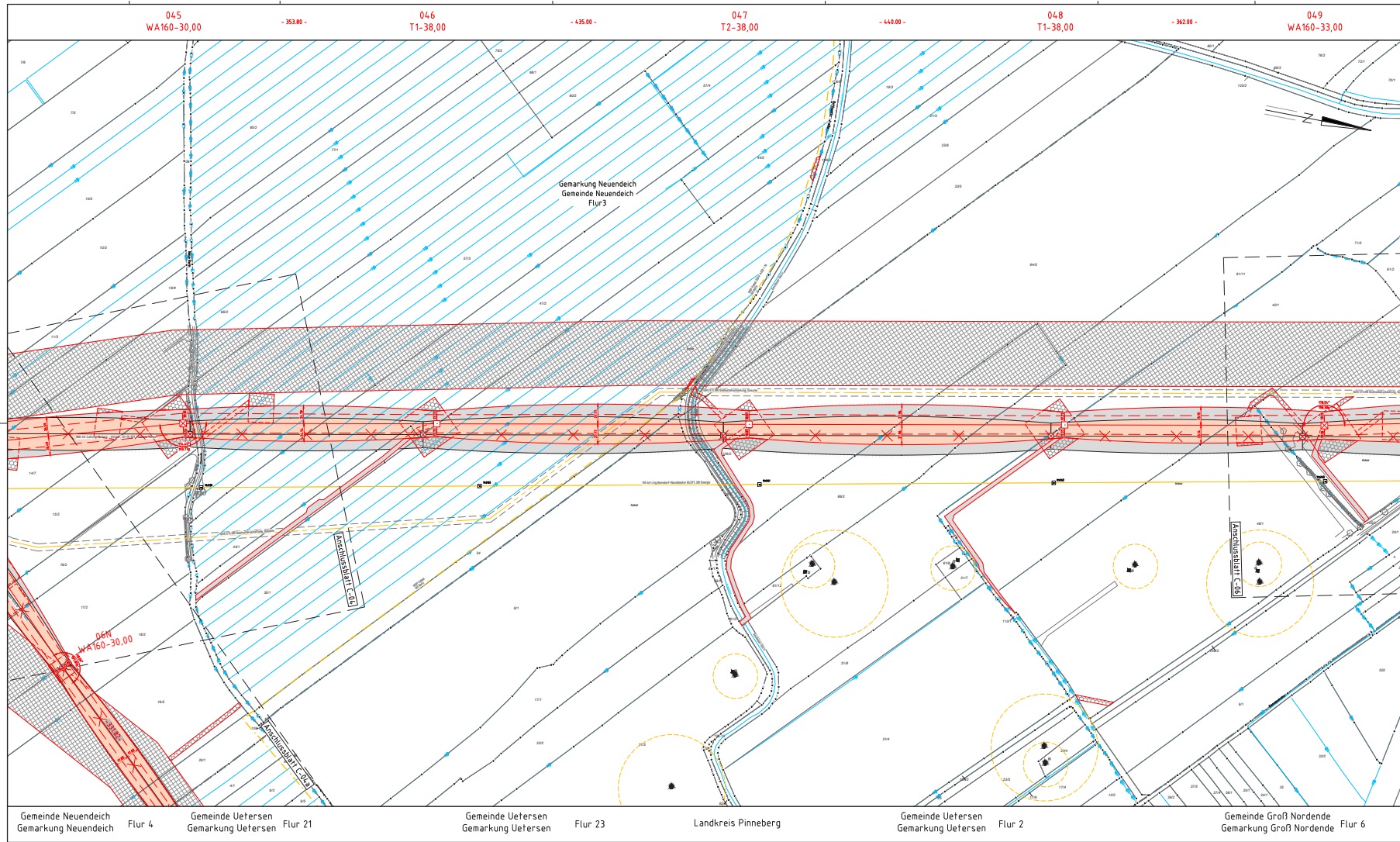
Mit freundlichen Grüßen

Ihre TenneT TSO GmbH

Flurstückliste

Groß Nordende

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstück	geplante Maßnahme	Ausführende Firma
Groß Nordende	Groß Nordende	1	37/4	Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Groß Nordende	Groß Nordende	1	26/1	Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Groß Nordende	Groß Nordende	1	34/2	Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Groß Nordende	Groß Nordende	1	37/6	Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Groß Nordende	Groß Nordende	1	3/1	Bohrpunkt; Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Groß Nordende	Groß Nordende	1	37/7	Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Groß Nordende	Groß Nordende	1	25/2	Bohrpunkt; Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Groß Nordende	Groß Nordende	1	28/2	Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Groß Nordende	Groß Nordende	1	37/14	Bohrpunkt; Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Groß Nordende	Groß Nordende	1	37/14	Bohrpunkt; Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Groß Nordende	Groß Nordende	6	506	Bohrpunkt; Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH
Groß Nordende	Groß Nordende	7	500	Zuwegung	Wilhelm Soltau Brunnenbau GmbH



Anlage 5.1
Blatt C-05

380-kV-Ltg. Doltern-Phasenschieber Krempermarsch
LH-13-307
Lage-/Grunderwerbsplan
Mast Nr. 045 - Mast Nr. 049

Legende

Trassenband
 Mastnr. 001
 WA160-24,00
 045
 11-24,00
 049



Bearbeitet: [Symbol] | Geprüft: [Symbol] | Freigegeben: [Symbol]
 © [Logo] [Logo] | [Logo] [Logo] [Logo] [Logo]

Strecken
 Leit. [Symbol]
 Mast [Symbol]
 Stativ [Symbol]
 Galvan [Symbol]
 Kurven [Symbol]
 Füllhöhe [Symbol]
 Erdarbeiten [Symbol]
 Fundament [Symbol]
 Entwässerung [Symbol]
 Boden [Symbol]

Rechtsverhältnisse
 [Symbol] Eigentümernummer
 [Symbol] Insulinde Flächennummer nach Hebes
 [Symbol] Insulinde "Angabe Situations" Karte
 [Symbol] Insulinde Flächennummer nach BfArM
 [Symbol] Insulinde "Angabe Situations" Karte
 [Symbol] Insulinde Flächennummer nach BfArM
 [Symbol] Insulinde Flächennummer nach BfArM

Planfeststellungsunterlage

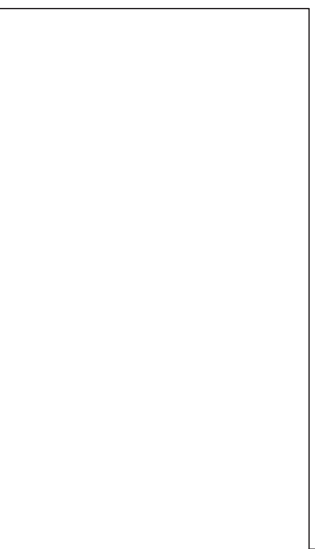
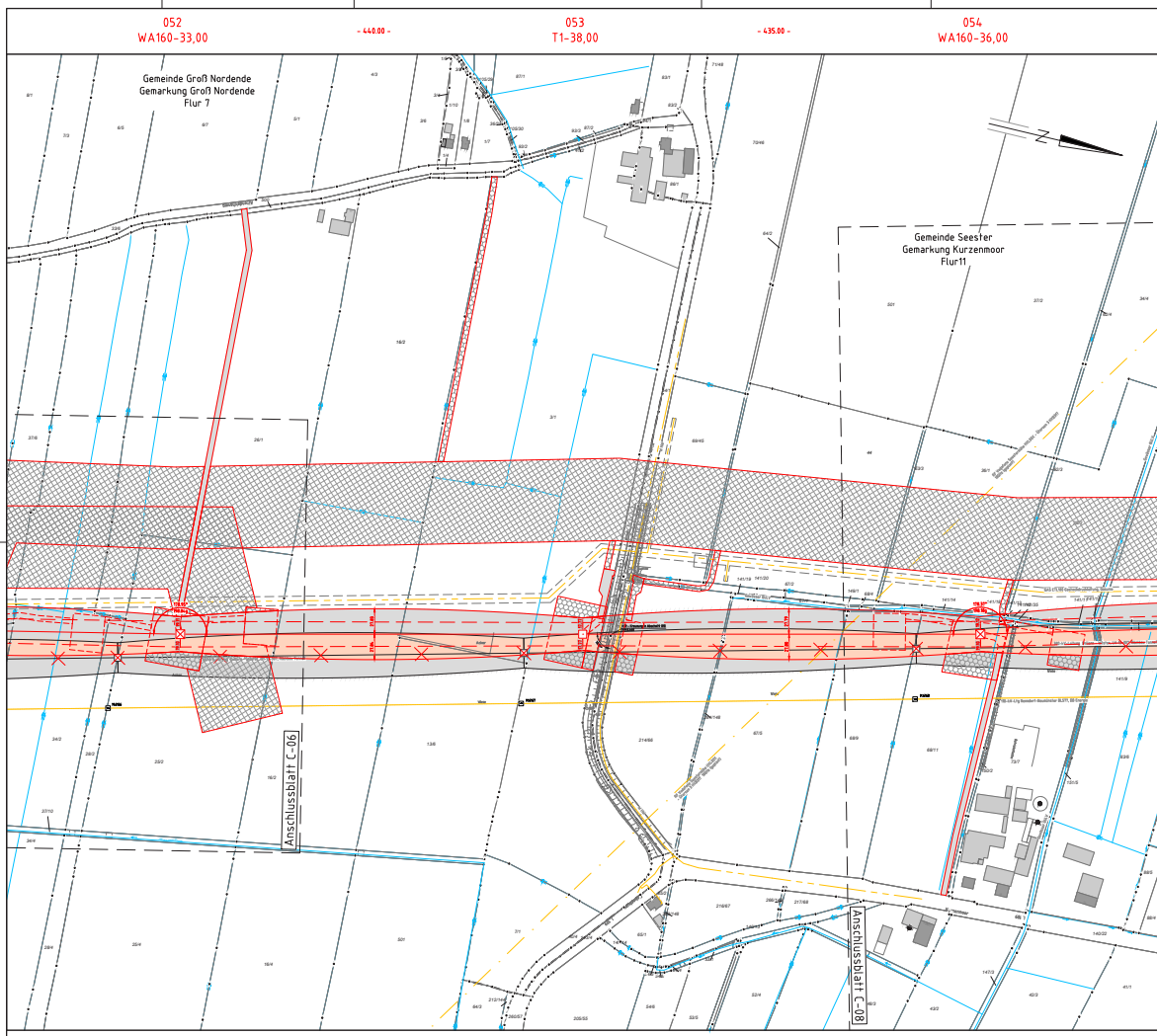
Aufgestellt: 17.10.2023
 Bearbeiter: TemeT TSO Geost

 Staatliche Stelle für Energieversorgung des Landes Schleswig-Holstein	Nachrichtl. Nr.	Eingetragen
	10000	12.10.2023
	Stand:	
	Datum:	12.10.2023
	Name:	
	Initiator:	
	Vorgang:	
	Genehmigung:	
Stempel:		
		

Datum: [Symbol]
 Foliennr.: [Symbol]
 Blatt: [Symbol]
 Blatt Nr.: [Symbol]

rennet

Gemeinde Neuendeich Gemarkung Neuendeich Flur 4
 Gemeinde Uetersen Gemarkung Uetersen Flur 21
 Gemeinde Uetersen Gemarkung Uetersen Flur 23
 Landkreis Pinneberg
 Gemeinde Uetersen Gemarkung Uetersen Flur 2
 Gemeinde Groß Nordende Gemarkung Groß Nordende Flur 6



Landkreis Pinneberg
 Gemeinde Groß Nordende Gemarkung Groß Nordende Flur 1
 Gemeinde Seester Gemarkung Kurzenmoor Flur 10

Anlage 5.1
Blatt C-07

380-kV-Ltg. Dollern-Phasenschieber Krempermarsch
 LH-13-307
 Lage-/Grunderwerbsplan
 Mast Nr. 052 - Mast Nr. 054

Legende	
Trassenband	Geneses
Mast WA 90-34,00 WA 90-34,00	Liniennummer 11-24,00
Abstand -325,00 350 350 350 350	Land Wald Grünland Gebäude Flur Flurveränderung
Freilandanlagen	Bauhilfsnetze
Kabel Leitung Kanal Kanal	Kanal Leitung Leitung Leitung Leitung
<ul style="list-style-type: none"> 100m Schutzstreifen 100m Schutzstreifen 100m Schutzstreifen 100m Schutzstreifen 100m Schutzstreifen 100m Schutzstreifen 	<ul style="list-style-type: none"> 100m Schutzstreifen 100m Schutzstreifen 100m Schutzstreifen 100m Schutzstreifen 100m Schutzstreifen 100m Schutzstreifen

Planfeststellungsunterlage	
Aufgabenstellung	12.10.2023
Projekt	10000
Blatt	12.10.2023
Blatt	12.10.2023
Blatt	12.10.2023
Blatt	12.10.2023
Blatt	12.10.2023
Blatt	12.10.2023
Blatt	12.10.2023

